

# I. Anmeldung

TOP: 3.0

## Werkausschuss Servicebetrieb Öffentlicher Raum

Sitzungsdatum 02.07.2014

öffentlich

### Betreff:

Widmung, Umstufung, Widmungserweiterung, Teileinziehung und Einziehung von Straßen  
- Vollzug des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) -

### Anlagen:

Listen

### Bisherige Beratungsfolge:

| Gremium | Sitzungsdatum | Bericht                  | Abstimmungsergebnis      |                          |                          |
|---------|---------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
|         |               |                          | angenommen               | abgelehnt                | vertagt/verwiesen        |
|         |               | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|         |               | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

### Sachverhalt (kurz):

Für neugebaute Straßen und Wege ist eine Widmung gemäß Art. 6 Abs. 2 BayStrWG von der Straßenbaubehörde zu verfügen. Die Widmung ist die Verfügung durch die eine Straße die Eigenschaft einer öffentlichen Straße erhält (Art. 6 Abs. 1 BayStrWG).

Hat sich die Verkehrsbedeutung bestehender Straßen geändert, so sind sie in die entsprechende Straßenklasse umzustufen (Art. 7 Abs. 1 BayStrWG).

Bei bestehenden Straßen mit Widmungsbeschränkung ist es im Einzelfall erforderlich, eine Widmungserweiterung zu verfügen, um einer geänderten Verkehrsplanung zu entsprechen oder die Voraussetzungen für eine Baugenehmigung (Anfahrbarkeit des Grundstückes) zu schaffen (Art. 6 Abs. 2 BayStrWG), bzw. die Beschränkungen zu aktualisieren.

Bei bestehenden Straßen kann es aus Gründen des öffentlichen Wohles erforderlich werden, nachträgliche Beschränkungen auf bestimmte Benutzungsarten, -zwecke und -zeiten zu verfügen (Teileinziehung gem. Art. 8 Abs. 1 BayStrWG).

Hat eine Straße ihre Verkehrsbedeutung verloren oder liegen überwiegende Gründe des öffentlichen Wohles vor, so ist diese Straße einzuziehen (Art. 8 Abs. 1 BayStrWG).

Zuständige Straßenbaubehörde für die in den beiliegenden Listen zusammengefassten Straßen und Wege ist die Stadt Nürnberg (Art. 58 BayStrWG).

**Beschluss-/Gutachtenvorschlag:**  
siehe Beilage

**1a. Finanzielle Auswirkungen:**

|                                                                                       |                                                  |
|---------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> <b>Nein</b><br><input type="checkbox"/> <b>Ja</b> | <input type="checkbox"/> <b>Noch offen, weil</b> |
|---------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|

**Kosten:**

☐ noch nicht bezifferbar

|                 |   |                                              |                |   |
|-----------------|---|----------------------------------------------|----------------|---|
| Gesamtkosten    | € | Folgekosten pro Jahr                         | davon pro Jahr |   |
| davon investiv  | € | <input type="checkbox"/> begrenzter Zeitraum | Sachkosten     | € |
| davon konsumtiv | € | <input type="checkbox"/> dauerhaft           | Personalkosten | € |

**1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:**

- ☐ **Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich
- ☐ **Ja** Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- ☒ **Nein**
- ☐ **Ja** im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

**2b. Deckung vorhanden:**

- ☐ **Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich
- ☐ **Ja** Stellen-Nr.

**3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:**

- ☐ **Nein**
- ☒ **Ja**

**3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:**

- ☒ **Nein**
- ☐ **Ja:**

**4. Abstimmung ist erfolgt mit:**

- |                                               |                                                                            |
|-----------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> <b>Ref. I / OrgA</b> | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag akzeptiert                      |
|                                               | <input type="checkbox"/> keine Stellendeckung vorhanden                    |
|                                               | <input type="checkbox"/> Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren     |
| <input type="checkbox"/> <b>Ref. II / Stk</b> | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag akzeptiert                      |
|                                               | <input type="checkbox"/> keine Haushaltsmittel vorhanden                   |
|                                               | <input type="checkbox"/> Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten |

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐☐☐

II. **Herrn OBM**

III. **SÖR/WB**

Nürnberg,  
Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg  
Erster Werkleiter

(5682)